

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 56 (1976-1977)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Peter Heintz, 1920 in Davos geboren, ist seit 1966 Ordinarius für Soziologie an der Universität Zürich, gleichzeitig wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fundacion Bariloche, Argentinien. Von seinen zahlreichen Publikationen seien im Zusammenhang mit dem Jugendproblem erwähnt: «Anarchismus und Gegenwart» (1951), «Soziale Vorurteile» (1957), «Soziologie der Jugendkriminalität» (1958, als Hrsg.), «Soziologie der Schule» (1960, als Hrsg.). Professor Heintz übernahm die Leitung des soziologischen Teils der interdisziplinären Untersuchung «Zur Unrast der Jugend», deren Bericht 1974 im Verlag Huber, Frauenfeld, erschienen ist.

Otto Rudolf Liess, geboren 1914 in Wien als Sohn siebenbürgisch-sächsischer Eltern. Jugend in Siebenbürgen/Rumänien, Studien u. a. in Bukarest, Riga, Berlin und Wien (1939 Promotion zum Dr. phil. in Berlin). Bis 1945 Kriegsdienst in der Wehrmacht. Seit 1950 freier Schriftsteller in Wien, daneben Herausgeber des «Erdöl-Dienst». Seine zahlreichen Publikationen beschäftigen sich mit folgenden Gebieten: Ost- und Südosteuropa, Wirtschaft des Comecon-Raumes, Nationalitätenpolitik.

Hugo Loetscher ist 1929 in Zürich geboren. Studium politischer Wissenschaften, Soziologie und Germanistik. Literaturkritik an der «Weltwoche» und «Neuen Zürcher Zeitung». Literarischer Redaktor an der Zeitschrift

«du» 1958–1962, 1964–1969 Feuilleton-Redaktor und in der Chefredaktion der «Weltwoche». Literarischer und politischer Journalismus mit dem Schwerpunkt auf Südamerika. Seit 1969 freier Schriftsteller. 1963 erschien «Abwässer» (Prix Veillon). Weitere Romane «Die Kranzflechterin» (1965), «Noah – Roman einer Konjunktur» (1967) und «Der Immune» (1975). Loetscher ist eben von einer längeren Reise auf den Spuren des portugiesischen Imperiums in Asien zurückgekehrt.

Gerhard Meier ist 1917 in Niederbipp geboren, wo er auch heute noch wohnt. Meier stellte mit zwanzig das Schreiben ein, nahm es mit vierzig wieder auf, betreibt es ab seinem vierundfünfzigsten Lebensjahr hauptberuflich. Er veröffentlichte Gedichte, Prosaskizzen, ein Prosastück. Im Herbst erscheint sein erster Roman «Der Besuch» im Zytglogge-Verlag, Bern.

Karl Otto Pöhl (1929 geboren) studierte Volkswirtschaft in Göttingen. 1955 wurde er Abteilungsleiter am IFO-Institut für Wirtschaftsforschung, ab 1961 war er Chefredaktor des «Volkswirt», anschliessend Mitglied der Geschäftsleitung des Bundesverbandes Deutscher Banken. 1970 trat er in den Bundesdienst ein; seit 1972 ist er Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen und als solcher zuständig für Grundsatzfragen der Finanzpolitik sowie des Geld-, Kredit- und Währungswesens.

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3
Hans F. Geyer, Pseudonym für Dr. Hans Rütter, 8122 Pfaffhausen, Twäracherstrasse 3
Prof. Dr. oec. publ. Peter Heintz, 8126 Zumikon, Ruchenacher 5
Dr. phil. Otto R. Liess, Herausgeber «Erdöl-Dienst», A-1010 Wien, Universitätsstrasse 11
PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. Hugo Loetscher, 8001 Zürich, Storchengasse 6
Gerhard Meier, 4704 Niederbipp, Lehnweg 17
Staatssekretär Karl Otto Pöhl, Bundesministerium der Finanzen, D-53 Bonn 1
Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach
Dr. Frank Rühl, 8044 Zürich, Schlosslistrasse 15
Dr. Klaus Urner, 8260 Stein am Rhein, Rheinweg 329
Paul Widmer, 9601 Lütisburg-Station, Grämigen

The advertisement features a black and white illustration. On the left, a man in a suit stands next to a car, holding a small object. In the background, a woman in a wheelchair is being assisted by another person. The scene is set outdoors, possibly at a service station or similar location. The Winterthur logo is integrated into the bottom right corner of the advertisement area.

Immer in Ihrer Nähe.
Auch im Ausland.

winterthur
versicherungen